

Auch in diesem Schuljahr waren die Mitglieder sehr fleißig und besuchten und versorgten Kinderheime und Schulen.

Im September packten wir 750 Schultäppchen mit Material und verteilten sie im Mädchenheim Banati, Agouza, Fagala, der Behinderten Schule El Nageh und dem Jungenheim Ana el Masry, sowie in den Schülern von STARS (St. Andrew Refugees Services. Auch ihre Schulbücher konnten wir besorgen. Im Oktober bereiteten wir den 250 Kindern im Mädchenheim Banati ein Frühstück und spielten anschließend mit ihnen. Auch Besuche bei den Agouza Mädchen fanden wöchentlich nachmittags statt.

Im November versorgten wir beim Elternsprechtag alle mit Essen und Getränken. Einen Schiffs- Ausflug auf dem Nil mit 100 Mädchen aus Agouza, Fagala und Banati mit gemeinsamen Mittagessen und Tanz bereitete eine große Freude. Die Brotaktion für das Lepradorf Abou Zaabal wurde vorbereitet und zusammen mit Besuchern aus Deutschland, verteilt . Beim Weihnachtsbasar stellten wir viele selbstgefertigte Handarbeiten und Produkte aus den Kinderheimen mit großem Erfolg zu Verkauf vor.

Im Dezember verkauften wir ca. 1400 selbstgemalte Weihnachtskarten an Schüler und Eltern. Auch der Klaus Heller Lauf mit ca.1400 Runden, gelaufen von Schüler/innen, Eltern, Lehrer/innen und Ehemaligen erbrachte eine schöne Summe, die für einen Bus in der Saint Vincent de Paul Schule für die Kinder aus den Müllviertel dringend benötigt wird . Im Januar konnten wir auch dort für das Fest 200 Hühner spenden.

Im Februar fuhren wir zum Al Salam Centre in Ezbieth el Nakhl , mitten im Müllviertel, um im Kindergarten und in der Schule Päckchen zu verteilen und Kleidung abzugeben. Am 12.2. weihten wir mit Musik, Gesang und Spiel einen wunderschönen Spielplatz für die Kleinen im Mädchenheim Banati ein, der durch viele Aktionen und Spenden errichtet werden konnte

Im März luden wir 30 Kinder aus den Heimen zum Pyramidenlauf ein , die mit Frühstück und Geschenken versorgt wurden. Zwei Jungen aus dem Heim Ana el Masri erhielten Sonderpreise.

DANN KAM CORONA !

Im April ! Zum Glück gab es viele Spender, die es ermöglichen auch in Krisenzeiten die Heime und Schule weiterhin zu unterstützen. So konnten wir

zu Ostern und Sham en Nessim Hühner, Eier, Süßigkeiten, auch Seife und Reinigungsmittel in großen Mengen besorgen. Im Mädchenheim Agouza und im Jungenheim Ana el Masry finanzierten wir ein Iftar Essen für alle 100 Kinder . In der Behinderten Schule El Nageh wurden 226 Coupons für Lebensmittel verteilt, die die Familien in den staatlichen Läden einlösen können. Auch die Geld- Übergabe für den Bus der Müllkinder der Saint Vincent de Paul Schule Abbassaya fand statt. STARS erhielten einen großen Scheck von der Gemeinde in Köln-Kalk, damit sie die Flüchtlinge weiterhin versorgen können.

Da wir in diesem Jahr unsere Heimkinder nicht ans Meer schicken, versuchen wir sie weiterhin hier zu versorgen.

In der Hoffnung auf ein gutes neues Schuljahr und weiterhin großem Engagement von meinen Mitgliedern des Sozialkomitees, danke ich Allen, die uns unterstützt haben und weiterhin helfen.

Hanna Hartmann

Sozialkomitee der DEO